

## Rauf aufs Rad

# Ab geht's zum Großen Feldberg

Das 5. „Radeln auf den Großen Feldberg“, die große Spendenaktion zugunsten der „Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt e.V.“, startet am 18.9. an der Hohemark – mehrere Hundert Unterstützer werden erwartet.

Angefangen hatte es mit einer Wette unter Kollegen und 13 Radfahrern beim ersten „Radeln auf den Großen Feldberg“ 2007. Nach stetig steigenden Teilnehmerzahlen waren im vergangenen Jahr bereits 223 Aktive von der Hohemark zum Feldberggipfel und damit für den guten Zweck unterwegs. Mehr als 26.000 Euro kamen in den letzten vier Jahren zusammen und wurden komplett an die „Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt e.V.“ gespendet.



kann über die Kanonenstraße oder über eine ausgeschilderte Route durch den Wald. Erstmals in diesem Jahr sind auch Unterstützer zu Fuß herzlich eingeladen.

Unterwegs werden die Radler an der Applauskurve und am Sand-

Die Mindestspendensumme pro Teilnehmer beträgt zehn Euro – jeder Betrag darüber wird natürlich gerne angenommen und der Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt e.V. zugeleitet.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter [www.feldberg-radeln.de](http://www.feldberg-radeln.de). Auf dieser Seite gibt es auch alle weiteren Infos zur Aktion.



placken versorgt, die Teilnehmer auf der Route durch den Wald am Fuchstanz. Als krönenden Abschluss gibt es auf dem Feldberggipfel reichliche Stärkung mit Gebrülltem und Getränken vom Alt-Oberurseler Brauhaus sowie Kaffee und Kuchen. Außerdem lockt eine Tomboloa mit vielen attraktiven Preisen.

„Es ist uns wichtig, dass es hier um kein Rennen geht. Es geht nicht um Zeit, alle werden Erste sein. Jeder ist herzlich willkommen als Teilnehmer. Und letztlich geht es uns darum, den Großen Feldberg hoch zu fahren, Spaß zu haben und dabei einen sehr guten Zweck zu unterstützen“, so Bent Hansen im Namen der Organisatoren. ■

→ [www.feldberg-radeln.de](http://www.feldberg-radeln.de)



Inzwischen gründeten die Initiatoren der Aktion rund um Ideengeber Bent Hansen den Verein „Radeln auf den Großen Feldberg e.V.“ und am Sonntag, 18. September 2011 um 9.00 Uhr geht es wieder los. Dann ist der Start frei für die diesjährige Spendenaktion, deren Schirmherr-

Aus der Redaktion: „OBERURSEL IM GESPRÄCH“ ist eine Rubrik, die wir dem Bereich Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing sowie den städtischen Gesellschaften als Plattform zur Veröffentlichung zahlreicher Informationen zur Verfügung stellen.



## TaunaStrom: Jetzt wechseln und sparen

Die Stadtwerke Oberursel bieten neben Wasser und Gas auch Strom an. So können sich die Kunden verschiedene Anbieter sparen und alles rund um die Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand beziehen.

### Gute Gründe für TaunaStrom

Es werden verschiedene TaunaStrom-Produkte angeboten, die sich bei einem Vergleich rechnen. Mit der TaunaStrom-Klima-Option können die Kunden zudem für wenige Euro mehr im Jahr Kohlendioxid- und atomfreien Strom aus regenerativen Erzeugungsanlagen beziehen.

Allen Privatkunden bieten die Stadtwerke TÜV-zertifizierten, „grünen“ Strom an. Was bedeutet das? Der Verbraucher erhält mit der TÜV-Zertifizierung die Sicherheit, dass exakt die Menge an CO<sub>2</sub>-freiem Strom ins Netz eingespeist wird, die auch tatsächlich verbraucht wurde. Diesbezüg-

lich findet eine lückenlose Prüfung statt, von der Erzeugung bis zum Endverbraucher. Das heißt im Detail: Der TÜV prüft die vorhandenen Prozesse und stellt sicher, dass der gelieferte Strom zu hundert Prozent aus Wasserkraftwerken stammt. Zudem prüft der TÜV anhand entsprechender Kriterien, dass die Stadtwerke als TaunaStrom-Lieferant den verbrauchten Öko-Strom auch richtig neutralisiert haben, sprich, die Zertifikate nur einmal verwendet wurden.

### Stadtwerke engagieren sich für saubere Zukunft

Die Stadtwerke engagieren sich aber auch noch mit vielen weiteren Projekten für den Umwelt-

schutz: An der Erdgas-Tankstelle in Oberursel-Oberstedten wird ausschließlich klimaneutrales Erdgas verkauft; das „Stadtwerke-Energie-Rad“ – ein Elektro-Fahrrad – wird über örtliche Fachhändler vertrieben und außerdem haben die Stadtwerke die erste Energie-Genossenschaft in der Region gegründet: Die Neue Energie Taunus eG, die es den Menschen in der Region ermöglicht, sich an regenerativen Projekten zu beteiligen. ■

→ Weitere Informationen zum attraktiven TaunaStrom-Angebot und zum Umwelt-Engagement der Stadtwerke gibt es unter:

[www.stadtwerke-oberursel.de](http://www.stadtwerke-oberursel.de)